

Presse-Information
04. Mai 2023

- Es gilt das gesprochene Wort -

Rede**Oliver Zipse****Vorsitzender des Vorstands der BMW AG****Telefonkonferenz Quartalsmitteilung zum 31. März 2023****München, 04. Mai 2023, 10:00 Uhr MESZ**

Meine Damen und Herren,

die BMW Group hat einen starken globalen Footprint. Dabei agiert sie als lokaler Partner der industriellen Wertschöpfung in den einzelnen Weltregionen. Wir produzieren an 31 Standorten auf fünf Kontinenten. In 17 Ländern betreiben wir Zentren für Forschung und Entwicklung. Hinzu kommen 41 Standorte für Vertrieb und Finanzdienstleistungen. So stellen wir sicher, dass spezifische Trends, technologische Innovationen und die Bedürfnisse der Kunden in den Regionen in unsere Produkte und deren Entwicklung einfließen. Dazu gehen wir strategische Kooperationen ein mit starken, innovativen Tech-Playern vor Ort.

Unser Umfeld bleibt hochvolatil und mit hoher Wahrscheinlichkeit geprägt von unvorhersehbaren Ereignissen. Experten gehen davon aus, dass die großen Wirtschaftsräume tendenziell weiter auseinanderdriften – politisch, technologisch und in ihrer Gesetzgebung. Umso wichtiger ist es, dass wir kurzfristig die Chancen nutzen, die sich in den Märkten weltweit immer wieder ergeben. Gleichzeitig denken, handeln und entscheiden wir stets vorausschauend und mit langfristigem Fokus.

Unser Ziel ist es, dass die BMW Group weiter profitabel wächst und damit zu jeder Zeit in der Lage ist, angemessen in die eigene Zukunft zu investieren. Dieser Logik folgend setzen wir unseren Zukunftskurs über unseren rollierenden Strategieansatz und die langfristige Unternehmensplanung Schritt für Schritt um. Unsere Stärke liegt zum einen in der Konsequenz, mit der wir unsere Strategie verfolgen; zum anderen in der Flexibilität und Schnelligkeit, mit der wir auf Veränderungen reagieren.

Auch im aktuellen Geschäftsjahr nehmen wir uns viel vor. Nach den ersten drei Monaten sind wir auf Kurs für unsere gesetzten Ziele. Nicolas Peter hat es erläutert:

Firma
Bayerische
Motoren Werke
Aktiengesellschaft

Postanschrift
BMW AG
80788 München

Telefon
+49 89-382-24118

Internet
www.bmwgroup.com

Unternehmenskommunikation

Presse-Information

Datum 04. Mai 2023

Thema Rede Oliver Zipse, Vorsitzender des Vorstands der BMW AG
Telefonkonferenz Quartalsmitteilung zum 31. März 2023

Seite 2

Die Finanzergebnisse des ersten Quartals 2022 und 2023 sind aufgrund des Einmaleffektes aus der Vollkonsolidierung unseres Joint Ventures BBA nicht 1:1 vergleichbar.

Unser Produktportfolio ist jünger, breiter und attraktiver als jemals zuvor. Bei allen Marken, in allen Segmenten und über alle Antriebsarten hinweg haben wir überragende Fahrzeuge neu im Markt oder kurz vor der Markteinführung. Wir schöpfen also überall die Potenziale voll aus und erhalten Rückenwind.

Sie wissen: Unsere Auslieferungen auf Group-Ebene sollen 2023 gegenüber dem Vorjahr leicht ansteigen. Hier können wir weiterhin auf einem guten Auftrags-eingang aufbauen. Dieser umfasst – und das ist die besondere Qualität – unsere vollelektrischen wie die klassisch angetriebenen Fahrzeuge.

Damit beweisen wir einmal mehr: Unsere langfristige Produktstrategie, inklusive des von uns nachfrageadäquat gesteuerten BEV-Hochlaufs, zahlt sich aus. Durch unsere ausbalancierte Aufstellung in den Weltregionen beim Absatz können wir regionale Marktschwankungen kompensieren, so wie aktuell zum Beispiel eine gewisse Marktschwäche in China durch eine stärkere Performance in den USA.

Das Gleiche gilt für unseren breiten Technologieansatz. Damit entsprechen wir den differenzierten Anforderungen der Märkte sowie ihren unterschiedlichen Geschwindigkeiten beim Aufbau der Infrastruktur für E-Mobilität. Wir bleiben unserer Position aus Überzeugung treu: Alle Antriebsarten müssen einen positiven Beitrag zur Verringerung der CO₂-Emissionen leisten. Darauf kommt es vor allem auch in der kurz- und mittelfristigen Sicht an.

Bei unseren BEV-Auslieferungen sind wir im ersten Quartal in allen vier großen Weltregionen – Europa, Asien, Amerika, verbleibende Märkte – kräftig gewachsen. Allein die Marke BMW hat bei den BEVs um 112 Prozent zugelegt. Dazu haben alle Regionen beigetragen. Diese Verdopplung hat die Marke BMW bei den BEVs auch im April wieder erreicht.

Unsere globale Balance beim BEV-Wachstum verbinden wir mit unserem Ansatz local-for-local bei unseren Produktionsaktivitäten weltweit sowie bei F&E und bei der BEV-Produktion. All das zusammen erhöht in Summe unsere Resilienz als globales Unternehmen.

Unternehmenskommunikation

Presse-Information

Datum 04. Mai 2023

Thema Rede Oliver Zipse, Vorsitzender des Vorstands der BMW AG
Telefonkonferenz Quartalsmitteilung zum 31. März 2023

Seite 3

Nun erweitern wir sie erneut durch eine zusätzliche Komponente: Auch die Hochvoltspeicher fertigen wir lokal. Das gilt bereits für unsere aktuellen E-Modelle an den Standorten in Deutschland und China. On top bauen wir Kapazitäten für die sechste Generation der Batterietechnologie auf, etwa in Woodruff für unser US-Werk in Spartanburg sowie in Debrecen für unser künftiges Werk in Ungarn und in San Luis Potosí, Mexiko.

Was sind für uns die entscheidenden Erfolgsfaktoren in diesem Jahr?

- 1. Unser vielfältiges Angebot mit dem klaren Fokus Hochlauf E-Mobilität.**
- 2. Die Digitalisierung unserer Produkte und des Unternehmens.**
- 3. Unsere punktgenaue Vorbereitung für die NEUE KLASSE.**

Zum ersten Punkt:

Regionale Unterschiede bei der Nachfrage nach alternativen Antriebsformen werden immer offensichtlicher. Ich habe das selbst erst kürzlich wieder erlebt. Im April habe ich den japanischen Markt und die Shanghai Auto Show besucht. In Japan fragen die Kunden insbesondere Hybrid-Fahrzeuge und effektive Verbrenner nach. Zudem ist das Interesse an Wasserstoff als alternativer Antriebsenergie sehr hoch. Entsprechend wurde unser BMW iX5 Hydrogen* mit offenen Armen empfangen. Er gehört zu unserer weltweiten Pilotflotte. Die Nachfrage nach batterie-elektrischen Fahrzeugen hingegen entwickelt sich in Japan stetig, aber langsam und noch auf niedrigem Niveau.

Auf der anderen Seite China: Hier steigt die Nachfrage rasant an. Schon heute ist das Land der größte Wachstumstreiber für E-Mobilität. Bei BMW haben wir auf der Auto Shanghai 2023 zum ersten Mal ausschließlich elektrifizierte Modelle präsentiert. Dazu zählen der BMW i7 M70xDrive*, der BMW XM Label Red* und der BMW iX1* als verlängerte Version des vollelektrischen BMW X1*, den wir „in China for China“ fertigen. Es ist kein Geheimnis: Der BEV-Markt in China ist hart umkämpft und zwar gleichermaßen durch etablierte wie neue player. Einige Hersteller senken derzeit – zum Teil erheblich – die Preise, um Marktanteile zu gewinnen. Für uns als BMW Group gilt: Wir sind in China gut aufgestellt. Im ersten Quartal 2023 haben wir deutlich mehr BEVs verkauft als unsere etablierten Wettbewerber und auch mehr als viele neue Hersteller. Bis Ende dieses Jahres bieten wir in China als BMW Group bei unseren vier Marken bereits elf BEV-Fahrzeuge an. Auch mit unseren BEVs bedienen wir explizit das Premium- und Luxussegment.

Unternehmenskommunikation

Presse-Information

Datum 04. Mai 2023

Thema Rede Oliver Zipse, Vorsitzender des Vorstands der BMW AG
Telefonkonferenz Quartalsmitteilung zum 31. März 2023

Seite 4

Und nicht zuletzt profitieren wir im aktuellen Kontext davon, dass wir auch mit unserem Produktangebot in China technologisch breit aufgestellt sind.

Grundsätzlich macht der Vergleich der Automobilmärkte Japan und China deutlich, in welchem Spannungsfeld wir uns als Automobilhersteller in der laufenden Transformation bewegen. Wir wollen mit allen Antriebsformen und in allen Segmenten profitabel wachsen und so Ergebnispotenziale realisieren.

Ein Beispiel ist das obere Premium- und Luxussegment. Hier werden neue BMW Modelle unser Wachstum in diesem Jahr kräftig anschieben: Der 7er und der XM*, sowie die Modellüberarbeitung des X7 und natürlich die Rolls-Royce Modellfamilie. Die Updates von BMW X5 und BMW X6 bringen wir gerade in die Märkte, darunter auch die in China besonders erfolgreiche Langversion des BMW X5. Und nicht zu vergessen, die beliebten und begehrten Modelle der BMW M GmbH. In den nächsten Monaten kommen die Modellüberarbeitung von X5 M* und X6 M*. Viele Fans freuen sich aber auch auf den BMW M3 Touring*, der in den Markt gestartet ist. Er wurde bei den Autocar Awards zum „Dream Car of 2023“ gekürt. Zudem steht das BMW M2 Coupé* in den Startlöchern.

Mit unserem starken Portfolio wollen wir im oberen Segment in diesem Jahr im mittleren zweistelligen Prozentbereich zulegen. Noch stärker wollen wir mit unseren vollelektrischen Fahrzeugen wachsen und zwar im oberen zweistelligen Prozentbereich. Im Gesamtjahr sollen BEVs bereits 15 Prozent unserer weltweiten Auslieferungen ausmachen. Das ist erneut ein kräftiger Sprung und die höchste absolute Steigerung, die wir uns bisher vorgenommen haben. Dabei treiben vor allem diese Modelle unseren Absatz: Bei BMW das Sportcoupé i4*, der iX*, der iX3* sowie der neue i7* und der neue iX1*; bei MINI der Cooper SE*.

Und es bleibt spannend mit weiteren Neuheiten: Gegen Ende des Jahres kommen der BMW 5er und der BMW X2 in die Märkte sowie ihre BEV-Varianten i5 und iX2. Damit hat die BMW Group dann in allen wesentlichen Modellreihen mindestens ein vollelektrisches Modell auf der Straße.

Den BMW i5 haben wir intensiv und unter schwierigsten Bedingungen getestet, auch bei extrem niedrigen Temperaturen. Beim aktuellen Pre-Drive überzeugt er auch die Medien, wie die ausgesprochen positive Berichterstattung beweist. Der Tenor: Der BMW 5er ist DIE Top-Business Limousine und zwar mit allen Antrieben – konventionell wie vollelektrisch.

Unternehmenskommunikation

Presse-Information

Datum 04. Mai 2023

Thema Rede Oliver Zipse, Vorsitzender des Vorstands der BMW AG
Telefonkonferenz Quartalsmitteilung zum 31. März 2023

Seite 5

Unsere Roadmap beim BEV-Hochlauf ist präzise definiert: 2024 soll mindestens jedes fünfte Neufahrzeug der BMW Group ein BEV sein. 2025 jedes vierte. 2026 jedes dritte. Auch deshalb sind wir mit unserem gezielten BEV-Hochlauf weiterhin besser unterwegs als unsere Kernwettbewerber.

Und wir bleiben innovativ: Bei der Batterietechnologie zum Beispiel sind wir bei den Patent-Anmeldungen in Deutschland unter den Top 3. Nur zwei reine Batteriespezialisten aus Korea und China lagen im vergangenen Jahr vor uns.

Zum zweiten Punkt.

Die Digitalisierung ist das dynamischste Feld der Mobilität von morgen. Wir machen BMW digital. Denn digitale Produkte und Features entstehen nur in einer Organisation, die Digitalisierung gesamthaft als Chance versteht. Das Know-how unserer Mannschaft ist hier entscheidend. Deshalb haben wir das größte Einzeltraining der Unternehmensgeschichte zu den wichtigsten Schwerpunkten der Digitalisierung gestartet. Mit diesem „Digital Boost“ schaffen wir das nötige Wissen und das Handwerkszeug, um digitale Potenziale in jedem Verantwortungsbereich zu erkennen und umzusetzen.

Drei Beispiele, wie wir dieses Wissen für ein digitales Erleben von Mobilität für unsere Kundinnen und Kunden realisieren:

1. Im neuen BMW 5er erleben die Kundinnen und Kunden automatisiertes Fahren in einer neuen Dimension: Er ist mit dem „Highway Assistent“ ausgestattet, der dauerhaft Abstandsregelung und Lenkaufgaben übernimmt. Erstmals führt das Fahrzeug Spurwechsel mittels Blickaktivierung aus. Eine absolute Weltneuheit. In Summe bietet kein anderer ein solches Paket.
2. Unser Digital Key Plus. Der digitale Fahrzeugschlüssel ist nicht mehr nur für Apple-Geräte verfügbar. Auch mit Android-Smartphones können Kundinnen und Kunden ihren BMW jetzt entriegeln und starten. Das funktioniert dank Ultra-Wideband-Technologie auf maximaler Sicherheitsstufe und sogar ohne das Telefon aus der Tasche holen zu müssen.
3. Unser mediales Angebot im neuen BMW 7er. Zusammen mit der Deutschen Fußball Liga (DFL) haben wir Anfang des Jahres einen Piloten

Unternehmenskommunikation

Presse-Information

Datum 04. Mai 2023

Thema Rede Oliver Zipse, Vorsitzender des Vorstands der BMW AG
Telefonkonferenz Quartalsmitteilung zum 31. März 2023

Seite 6

gestartet, um ausgewählte Live-Spiele der Bundesliga in einigen Modellen abrufbar zu machen. Jetzt erweitern wir dieses Angebot. Im neuen 7er wird ab jetzt der Fond mit dem Theatre-Screen ebenfalls zum exklusiven Stadionplatz.

Zum dritten Punkt:

Neben unserem aktuellen Produktportfolio bereiten wir uns unternehmerisch auf den nächsten großen Innovationssprung vor. 2023 und 2024 ist für uns die entscheidende Phase für die Vorbereitung der NEUEN KLASSE. Ab 2025 wird sie unserem vollelektrischen Absatz zusätzlichen Schwung verleihen. Schon in den ersten 24 Monaten nach Produktionsstart wollen wir mindestens sechs Modelle dieser vollkommen neuen BMW Modellgeneration auf den Markt bringen.

Wir starten gezielt in volumenstarken Segmenten – mit einem Sports Activity Vehicle und einer Limousine im 3er-Segment. Die NEUE KLASSE verkörpert alle drei Säulen der zukünftigen Mobilität. Sie ist ganz auf Digitalisierung und Nachhaltigkeit ausgerichtet sowie vollelektrisch. Unsere BMW Visionsfahrzeuge iVision Circular aus dem Jahr 2021 und i Vision Dee aus diesem Jahr zeigen, in welche Richtung wir denken. Schon in wenigen Monaten präsentieren wir auf der IAA Mobility in München, wie sich die Themen digital, zirkulär und elektrisch zu einem völlig neuen und stimmigen Gesamtkonzept ergänzen.

Meine Damen und Herren,

auch im aktuellen Geschäftsjahr agieren wir beidhändig: Wir konzentrieren uns nach innen auf unsere operative Exzellenz. Unseren Kundinnen und Kunden bieten wir bei allen Marken und in allen Segmenten ein extrem junges, technologisch breites und innovatives Produktprogramm.

Gleichzeitig investieren wir konsequent in unsere Zukunft und richten das gesamte Unternehmen für den Start der NEUEN KLASSE aus. Die BMW Group soll weiter profitabel wachsen und auf ihrem Erfolgskurs bleiben. Das beinhaltet für uns eine EBIT-Marge im Segment Automobile im Zielkorridor von 8 bis 10 Prozent – auch in der Transformation zur E-Mobilität.
Vielen Dank!

***Verbrauchs-/Emissionsangaben:**

Unternehmenskommunikation

Presse-Information

Datum 04. Mai 2023

Thema Rede Oliver Zipse, Vorsitzender des Vorstands der BMW AG
Telefonkonferenz Quartalsmitteilung zum 31. März 2023

Seite 7

BMW iX5 Hydrogen: Verbrauch gemäß WLTP: 1,19 kg H₂/100 km, Verbrauch kombiniert gemäß NEFZ: –, CO₂-Emissionen kombiniert gemäß WLTP: 0 g/km Reichweite gemäß WLTP: 504 km (313 Meilen)

BMW XM: Kraftstoffverbrauch gewichtet kombiniert in l/100 km: - (NEFZ) / 1,6–1,4 (WLTP); CO₂-Emissionen gewichtet kombiniert in g/km: - (NEFZ) / 36–32 (WLTP); Stromverbrauch gewichtet kombiniert in kWh/100 km: - (NEFZ) / 30,1–28,6 (WLTP); Elektrische Reichweite (WLTP) in km: 82–90.

BMW XM Label Red: Kraftstoffverbrauch gewichtet kombiniert in l/100 km: - (NEFZ) / 2,0–1,5 (WLTP); CO₂-Emissionen gewichtet kombiniert in g/km: - (NEFZ) / 45–35 (WLTP); Stromverbrauch gewichtet kombiniert in kWh/100 km: - (NEFZ) / 33,6–32,5 (WLTP); Elektrische Reichweite (WLTP) in km: 76–82. Hierbei handelt es sich um vorläufige, noch nicht bestätigte Werte.

BMW iX1 xDrive30: Stromverbrauch in kWh/100 km: - (NEFZ) / 18,1–16,9 (WLTP); Elektrische Reichweite (WLTP) in km: 417–439

BMW X5 M60i xDrive: Kraftstoffverbrauch kombiniert in l/100 km: - (NEFZ) / 12,5–11,5 (WLTP); CO₂-Emissionen kombiniert in g/km: - (NEFZ) / 283–261 (WLTP)

BMW X6 M60i xDrive: Kraftstoffverbrauch kombiniert in l/100 km: - (NEFZ) / 12,3–11,4 (WLTP); CO₂-Emissionen kombiniert in g/km: - (NEFZ) / 279–258 (WLTP)

BMW M3 Competition Touring mit M xDrive: Kraftstoffverbrauch kombiniert in l/100 km: - (NEFZ) / 10,4–10,1 (WLTP); CO₂-Emissionen kombiniert in g/km: - (NEFZ) / 235–229 (WLTP)

BMW M2 Coupé: Kraftstoffverbrauch kombiniert in l/100 km: - (NEFZ) / 10,2–9,6 (WLTP); CO₂-Emissionen kombiniert in g/km: - (NEFZ) / 231–218 (WLTP)

BMW i4 eDrive35: Stromverbrauch in kWh/100 km: - (NEFZ) / 18,7–15,8 (WLTP); Elektrische Reichweite (WLTP) in km: 406–483

BMW iX xDrive40: Stromverbrauch in kWh/100 km: - (NEFZ) / 21,4–19,4 (WLTP); Elektrische Reichweite (WLTP) in km: 403–435

BMW iX3: Stromverbrauch kombiniert in kWh/100 km: - (NEFZ) / 18,9–18,5 (WLTP); Elektrische Reichweite (WLTP) in km: 453–461

BMW i7 xDrive60: Stromverbrauch in kWh/100 km kombiniert: 19,6–18,4 WLTP.

MINI Cooper SE: Elektrische Reichweite (WLTP kombiniert): 201 km, Stromverbrauch (WLTP kombiniert): 17,2 kWh/100 km, Stromverbrauch kombiniert (NEFZ) in: - kWh/100 km